

## **Beiträge zur Muskelchemie.**

### **II. Mitteilung.**

**Der Stickstoff einiger Extraktivstoffe und der Purinbasen in der glatten, der quergestreiften und der Herzmuskulatur der Säugetiere.**

Von

**G. Buglia und A. Costantino.**

---

(Aus dem physiologischen Institut der Universität Neapel.)

(Der Redaktion zugegangen am 22. August 1912.)

---

In Fortsetzung unserer Studien über die Chemie der glatten und quergestreiften Muskulatur der Säugetiere haben wir Bestimmungen des Kreatins, des Carnosins und der Purinbasen gemacht, indem wir uns desselben Materials bedienten, das schon zu unseren früher publizierten Untersuchungen<sup>1)</sup> gedient hatte.

Wir waren der Meinung, daß diese Bestimmungen von Nutzen sein würden, obwohl die Literatur über zahlreiche Daten, speziell über den Stickstoff des Kreatins und der Purinbasen der quergestreiften Säugetiermuskulatur verfügt. Dagegen sind die Angaben über die glatte Muskulatur verhältnismäßig gering und nicht immer vergleichbar mit den erstgenannten, besonders weil die Bestimmungen nicht an Material von demselben Tiere gemacht worden sind, noch weniger aber an einem Material, was anatomisch so rein ist wie das des Muskels des retractor penis.

#### **A. Kreatininstickstoff.**

In der Literatur finden sich zahlreiche Angaben über den Kreatin- und Kreatiningehalt der quergestreiften Muskulatur der höheren Tiere.<sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> G. Buglia und A. Costantino, Diese Zeitschr., I. Mitteilung.

<sup>2)</sup> O. v. Fürth, Chemie des Muskelgewebes. In C. Oppenheim, Handb. d. Biochem., Bd. 2, S. 271, 1909.